Pressemitteilung

16. Mai 2024

Workshop mit renommierten Juristen und 20 Klassensprechern - Deutsches Grundgesetz bleibt auch nach 75 Jahren ein ganz besonderer Schatz

Das ist ein ganz besonderer Tag in der Geschichte unseres Landes: Am 23. Mai 2024 feiert Deutschland ein historisches Jubiläum: 75 Jahre Grundgesetz. Dieses Ereignis nimmt die Gemeinde Anröchte zum Anlass, um die Bedeutung der Verfassung als Meilenstein in der deutschen Geschichte zu betonen. Im Vorfeld dieses Ereignisses veranstaltete die Sekundarschule Anröchte/Erwitte einen Workshop unter Leitung des Bielefelder Juristen Dr. Christoph Worms.

In diesen Zeiten, die von politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt sind, bleibt das Grundgesetz ein unerschütterlicher Pfeiler der Rechtsstaatlichkeit, ein Garant für Demokratie, Freiheit und Gleichheit. Es ist ein lebendiges Dokument, das seit seiner Verkündung durch den damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer am 23. Mai 1949 das Zusammenleben in Deutschland regelt.

Die Sekundarschule Anröchte/Erwitte hat diesen besonderen Tag zum Anlass genommen, um die jungen Menschen aktiv in die Feierlichkeiten einzubeziehen. Gemeinsam mit Schulleiter Matthias Bigge haben die Klassensprecherinnen und Klassensprecher in einem Workshop ihre Gedanken und Gefühle zum Grundgesetz mit dem Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht und Lehrbeauftragter der Universität Bielefeld geteilt. „Während des Workshops haben sich die Schülerinnen und Schüler sehr aktiv gezeigt“, freut sich der Schulleiter. „In diesen politisch unruhigen Zeiten ist das Thema Grundgesetz aktueller denn je. Und unser heutiger Referent hat es verstanden, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.“

Auch der Bürgermeister zeigte sich vom Engagement der jungen Leute begeistert: „Dieser Workshop und die damit verbundenen Aktivitäten zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen in die Auseinandersetzung mit unserer Verfassung einzubeziehen“, so Alfred Schmidt. „Sie sind es, die die Werte und Prinzipien des Grundgesetzes in die Zukunft tragen werden. Die Sekundarschule Anröchte/Erwitte hat mit diesem Projekt einen wertvollen Beitrag zur politischen Bildung und zum Verständnis der Grundlagen unseres Zusammenlebens geleistet.“

Das sieht auch Hannah so. Die 14-Jährige ist Klassensprecherin in der 9. Klasse: „Ich nahm bereits am Kunstprojekt unserer Schule zum Grundgesetz teil. Vorher habe ich noch nicht sehr viel davon gewusst. Aber jetzt weiß ich, dass die Grundrechte zu unserem freien Leben gehören.“ Für den 15-jährigen Can, der ebenfalls die Klasse 9 besucht und Stellvertreter von Hannah ist, bedeutet das Grundgesetz sehr viel. „Ich finde es sehr interessant, dass dort alles drinsteht und alles geregelt wird. Es ist sehr wichtig, dass wir dieses Grundgesetz in Deutschland haben. Und nach 75 Jahren ist der Inhalt immer noch sehr aktuell.“

Die Feierstunde „75 Jahre Grundgesetz“ findet am 23. Mai, 19 Uhr, in der Nordhalle des Anröchter Bürgerhauses statt. Die Veranstaltung wird von Bürgermeister Alfred Schmidt eröffnet und durch einen Vortrag von Dr. Christoph Worms bereichert. Der Jurist spricht zur Relevanz des Grundgesetzes in der heutigen Zeit und stellt die Frage, ob unsere Verfassung Antworten auf neue Fragen bietet oder ob sie „aus der Mode“ gekommen ist. im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Gäste zu einer Diskussionsrunde eingeladen, um sich mit den Protagonisten des Abends auszutauschen. Musikalisch wird die Feierstunde vom Gemischten Chor Altengeseke begleitet.

Anmeldungen zur der Veranstaltung können im Rathaus über Frau Carina Wirth telefonisch unter 02947/888-101 oder per E-Mail an c.wirth@anroechte.de erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus: Alexandra Falkenau, Telefon 02947 888-102, a.falkenau@anroechte.de